

# Amtsblatt der Stadt Wien



## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S  
 . . . . . halbjährig . . . . . 16 .  
 Einzelnummer 30 g.

## Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.  
 Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.  
 Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI.

Mittwoch 27. April 1932.

Nr. 34.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 5. April. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!“ — Baubewegung vom 23. bis 26. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderatsausschüsse.

### Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 5. April 1932.

Vorsitzender: G. Hofbauer.

Anwesende: Amtsf. St. Weber, die G. Biner, Hartmann, Heinrich, Holsaube, Luz, Millit, Reismann, Rzehak, Swoboda, Schiener, Schüller, Ullreich; ferner StadtbauDir. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Entschuldigt: G. Rausnig.

Schriftführer: Verw. Sefr. Kessel.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik.

(Z. 27, M. Abt. 17/I/A/3/5/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch den höheren Rückersah der seit dem Jahre 1925 aus der Reserve für größere Instandsetzungen bestrittenen Gebarungsgänge der Althäuser infolge des günstigeren Gebarungsergebnisses dieser Häusergruppe der Ansaß der Kreditpost 4 des Sondervoranschlags Nr. 28, Häusergruppe „Althäuser“ (Ausgabrubrik 402/1) für das Jahr 1931 um 36.434-37 S überschritten wird und das Gesamterfordernis dieser Kreditpost 56.324-37 S beträgt. Die höheren Rückersätze finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 der Häusergruppe „Althäuser“.

(Z. 28, M. Abt. 17/I/A/3/8/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch den höheren Stromverbrauch bei den Althäusern sowie den Wohnbaraden und zum Abbruch bestimmten Gebäuden, ferner durch die Mehrauslagen für die Betriebskosten der Wohnhausanlagen und Gemeindefiedlungen infolge Zuwachses von Objekten bei den nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 28 und der angegebenen Unterteilungen für das Jahr 1931 sich folgende Ueberschreitungen der Ansätze, beziehungsweise Gesamterfordernisse ergeben:

Kreditpost	Ueberschreitung des Ansatzes	Gesamt- erfordernis Schilling
Städtische Wohnhäuser (Althäuser):		
2c Beleuchtung der Stiegen, Gänge und Höfe	2.246-75	43.526-75
Wohnhausanlagen und Gemeindefiedlungen:		
2b Kanalräumungsgebühren . . . . .	25.999-68	126.229-68
2c Beleuchtung der Stiegen, Gänge und Höfe	3.090-82	496.400-82
2e Versicherungsprämien (II. Zuschußkredit)	6.700-65	160.320-65
2h Sonstige Ausgaben . . . . .	24.629-54	162.739-54
Wohnbaraden und zum Abbruch bestimmte Gebäude:		
2c Beleuchtung der Stiegen, Gänge und Höfe	2.384-16	20.944-16

Die Mehreinerfordernisse finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlags und der bezüglichen Häusergruppe.

(Z. 29, M. Abt. 17/I/A/3/9/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß der Ansaß für 1931 der Kreditpost 1a des Sondervoranschlags Nr. 28, Häusergruppe „Wohnhausanlagen und Gemeindefiedlungen“ (Ausgabrubrik 402/1) durch Personalvermehrungen, Errichtung der Magistratsabteilung 18 und eine Vorrückung um 2294-96 S überschritten wird und das Gesamterfordernis für das Jahr 1931 somit 417.444-96 S beträgt. Das Mehreinerfordernis findet seine materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlags und derselben Häusergruppe.

(Z. 31, M. Abt. 17/I/A/3/6/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch die größere Tilgung von Hauptmietzinsabgängen der Vorjahre im Jahre 1931 bei der Kreditpost 3b des Sondervoranschlags Nr. 28 für das Jahr 1931 sich folgende Ueberschreitungen der Ansätze, beziehungsweise Gesamterfordernisse ergeben:

Häusergruppe	Ueberschreitung des Ansatzes	Gesamt- erfordernis Schilling
Städtische Wohnhäuser — Althäuser . . . . .	93.258-06	408.478-06
Wohnbaraden und zum Abbruch bestimmte Gebäude . . . . .	15.553-60	58.593-60
Stiftungszinshäuser . . . . .	14.586-09	71.206-09

Die Mehreinerfordernisse finden ihre materielle Deckung wie folgt:

Städtische Wohnhäuser — Althäuser: in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 mit 51.388-42 S, in Minderausgaben bei der Kreditpost 3a mit 41.869-64 S;

Wohnbaraden und zum Abbruch bestimmte Gebäude: in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 mit 3249-67 S, in Minderausgaben bei der Kreditpost 2a mit 2728-72 S und der Kreditpost 3a mit 9575-21 S;

Stiftungszinshäuser: in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 mit 7131-04 S, in Minderausgaben bei der Kreditpost 3a mit 7455-05 S.

(Z. 32, M. Abt. 17/I/A/3/4/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt die höhere Dotierung der Reserve für größere Instandsetzungen bei der Häusergruppe Wohnhausanlagen und Gemeindefiedlungen infolge des günstigeren Gebarungsergebnisses dieser Häusergruppe und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansaß der Kreditpost 6 des Sondervoranschlags Nr. 28, Häusergruppe „Wohnhausanlagen und Gemeindefiedlungen“ (Ausgabrubrik 402/1) im Jahre 1931 um 1.026.702-60 S überschritten wird und das Gesamterfordernis dieser Kreditpost 3.249.402-60 S beträgt. Die höhere Rücklage findet ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmeposten 1, 2, 4 und 5, sowie in Minderausgaben bei den Kreditposten 1b, 1d, 2a und 3a desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung.

(Z. 34, M. Abt. 17/I/A/3/7/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt die durch das günstigere Gebarungsergebnis des Jahres 1931 et-

# Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45  
Telephon A-30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.

Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

mögliche höhere Dotierung der Betriebsreserve und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Anfaß der Kreditpost 2g des Sondervorschlages Nr. 28, Häusergruppe „Bohnhausanlagen und Gemeindefiedlungen“ (Ausgabrubrik 402/1) im Jahre 1931 um 47.984.20 S überschritten wird und das Gesamterfordernis dieser Kreditpost 1.473.374.20 S beträgt. Die höhere Rücklage wird gedeckt durch Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 2 desselben Sondervorschlages und derselben Unterteilung.

Berichterstatter **GR. Viner.**

(Z. 36, M. Abt. 15 a/3128/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Bohnhausbau X. Lagenburger Straße 94 werden der Firma Heinrich Rotter übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 37, M. Abt. 15 a/3136/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Bohnhausbau III. Grasberggasse, 3. Teil, werden je zur Hälfte an die Firmen Martin Schober und Albert Barnert & Sohn übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 38, M. Abt. 15 a/3136/56/32.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau III. Grasberggasse, 3. Teil, werden den Firmen Ignaz Skopek und Leopold Hubmer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 39, M. Abt. 15 a/3135/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Bohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil, werden zu gleichen Teilen an die Firmen Anton Wiesers Söhne, Karl Nowak und M. & R. Siroth übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 42, M. Abt. 15 b/3138/55/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Bohnhausbau XXI. Zedleseeer Straße III B werden den Firmen Robert Klappholz & Komp. und Karl Neumayer zu ungefähr gleichen Teilen übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **SenR. Ing. Jaeger.**

(Z. 43, M. Abt. 15 a/R/2/32.) Die Weiterführung der Bohnhaus- und Siedlungsbauten wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes bewilligt. Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch die Fortsetzung der Bohnhaus- und Siedlungsbauten der Anfaß der Ausgabrubrik 402/1 für 1932 um 2.600.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 37.424.940 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist durch Mehreinnahmen an Bohnbausteuer auf Einnahmerubrik 201/1 b gedeckt.

(Z. 44, M. Abt. 15 b/15/St./9/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß die für den Bohnhausbau XV. Stutterheimstraße erforderliche Baurate für 1932 in der Ausgabrubrik 402/1 ihre Bedeckung finden wird.

(Z. 45, M. Abt. 15 a/310/9/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß die für den Bohnhausbau III. Obere Bahngasse erforderliche Baurate für 1932 in der Ausgabrubrik 402/1 ihre Bedeckung finden wird.

Berichterstatter **GR. L u b.**

(Z. 41, M. Abt. 15 b/3138/50/32.) Die Anstreicherarbeiten für den städtischen Bohnhausbau XXI. Zedleseeer Straße, Bauteil III B, werden den Firmen Ignaz Oesterreicher und „Grundstein“ zu ungefähr gleichen Teilen übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. R z e h a f.**

(Z. 30, M. Abt. 27 b/5107/31.) Die Ausführung der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im städtischen Bohnhausbau X. Lagenburger

Straße 94, welche mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 17. November 1931, Z. 342/31, der Firma Peter Mithsla übertragen wurden, wird der vorgenannten Firma entzogen und der Firma Martin Sprinzl übertragen.

Berichterstatter amtsf. **StR. Weber.**

(Z. 35, M. Abt. 17/II/824/31.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt den Inhalt des vorgelegten Musterbaurechtsvertrages (6. Entwurf) mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Wolfsberg“ Wien XIII., zur Kenntnis und genehmigt, daß unter Zugrundelegung des Musterbaurechtsvertrages und unter den darin angeführten Voraussetzungen betreffend die Einzahlung des Pauschalbetrages von 1500 Goldschilling pro Siedlerstelle (von der Baubehörde genehmigter Bauplatz), mit den Siedlern des Siedlungsgebietes Wolfsberg Baurechtsverträge abgeschlossen werden.

(Z. 46, M. Abt. 15 b/20/G/9/32.) Die Ausführung von weiteren elf Häusern der Bohnhausanlage XX. Engelsplatz wird nach den Plänen des Zivilarchitekten Ing. Rudolf Perco bewilligt. Nach dem Bauentwurfe sollen 256 Wohnungen und ein Jugendhort geschaffen werden. Der für die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens erforderliche bedeckte Sachkredit von 3.100.000 S wird genehmigt und hiemit der für die bisher ausgeführten Teile genehmigte Sachkredit von 13.571.000 S auf 16.671.000 S erhöht. Dieser Betrag ist auf Grund der Ergebnisse der Vergebung der einzelnen Arbeiten und Lieferungen richtigzustellen. (An den GR.)

(Z. 47, M. Abt. 15 b/St/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau XV. Stutterheimstraße werden vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Gemeinderat, der Bau- und Terrain-N.G. übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 48, M. Abt. 15 b/20/G/49/32.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes der Häuser 89—99 der Bohnhausanlage XX. Engelsplatz durch den Gemeinderat, werden die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Häuser 94—99 an die Vaterländische Baugesellschaft und für die Häuser 89—93 an N. Kella & Neffe übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 49, M. Abt. 15 a/3/6/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau III. Obere Bahngasse werden vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Gemeinderat, an die Firmen Reform-Baugesellschaft (5 Stiegenhäuser), und Univerjale, Redlich & Berger, Bau-N.G. (3 Stiegenhäuser) übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. **StR. Weber.**

(Z. 46, M. Abt. 15 b/20/G/9/32.) Bohnhausanlage XX. Engelsplatz, Bauteil V, Entwurfsgenehmigung.

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

505

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

# BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

441

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

# REIBERGER & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30

Röhren und Fittings v. G. Armaturen Abflußrohre Kanalisation Gußemaille Badewannen Waschtische Klosettanlagen

453

## Allgemeine Nachrichten.

### „Winterhilfe!“

#### 23. Geldspendenliste.

	Schilling
Dr. Wilhelm Scheuchenstuel, III., Obere Weibgeroerstraße 8	10'—
„Ostern in Breitenstein“	33'—
Arbeiterinnen der Firma Langbein & Co., VII., Neuaugasse 64	12'40
Prof. Dr. Wilhelm Knöplmacher, IX., Lustkandlgasse 50	40'—
K. N.	50'—
F. B., Wien, I.	100'—
Wiener Saubertbund, III., Lothringerstr. 20	200'—
Dr. Alfred Schuck, VIII., Laudongasse 44	20'—
Alex. Lang, XVIII., Köhlergasse 14	2'—
„Austria“, Dampfmühle und Brotfabrik, J. Milacek, X., Laxenburger Straße 68	520'—
Realgymnasium f. Mädchen, II., Hollandstr. 4	23'—
Unbekannt	50'—
P. J., Wien	200'—
Hofrat Karl Angermayer, V., Zeinhoferg. 5	5'—
Städtischer Kindergarten, XXI., Steigenteschgasse 8	1'50
Prof. Dr. Ing. R. Saliger, XIII., Ra Rochegasse 29	20'—
Alice Moller, I., Reichsratsstraße 9	50'—
G. Rojecki, XVIII., Herbeckstraße 58	1'—
Rechtsanwalt Dr. Josef Eber, I., Schottenring 8	50'—
Eugenie Marek, XVIII., Staudgasse 33	8'—
Direktor Dr. Karl Vogt, IV., Paniglgasse 18	50'—
Ing. Dr. Karl Hocheneegg, XIX., Unterer Schreiberweg 102	5'—
Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien, VI., Schmalzhoifgasse 12	381'—
Personal der Firma Bachwitz A.G., III., Löwengasse 47	326'50
E. D., Wien, XVIII., Glanzingasse 17	5'—
Direktion des Bundesrealgymnasiums, VIII., Albertgasse 18	2'—

Schilling

Bundesgymnasium, III., Kundmannngasse 22	10'32
hella mones, VII., Kandlgasse 45	3'—
Eamund Nyitrai, IX., Peregringasse 2	3'—
Rechtsanwalt Dr. Michael Runkler, VII., burggasse 70	20'—
Martna Weißkopf, I., Reichsratsstraße 11	10'—
Wiener Industriellen-Verband, III., Schwarzenoergplatz 4 (Spenden der Mitgliedsfirmen: Vereinigte österr. Schuhmaschinen-Ges. 100'—, Mez A.G. 100'—)	200'—
Rechtsanwalt Dr. Josef Eber, Wien	50'—
Ungenannt (durch Administration der „Volkszeitung“)	17'80
Prof. Bühler, XIX., Weimarer Straße 100	5'—
Niederösterr. Gewerbeverein, I., Eschenbachgasse 11	3.034'—
K. Grein, I., Singerstraße 4	4'—
Friederike Schairanek, IX., Scheibengasse 3	5'—
Konzertdirektion Dr. Artur Hohenberg, III., Lothringerstraße 20 (als Ertrag des Konzertes von Bronislaw Huberman)	3.000'—
Peter Meyer, XVI., Possingergasse 53	50'—
Prof. Dr. Marie Katz, IX., Sechschimmelgasse 8	10'—
Rechtsanwalt Dr. Leopold Wittmann, VI., Mariahilfer Straße 113	25'—
J. B. Filz & Sohn, Parfümerie, I., Graben 13	34'63
Leopold Pollak, I., Liebiggasse 5	16'80
Dr. W. Lesigang, II., Obere Augartenstr. 2	13'—
Ing. R. Engels, IV., Margaretenstr. 41	10'—
Dir. Ferd. Indra, XIII., Lautensackgasse 14	5'—
Egon Rußwurm, XII., Schönbrunner Allee 30	20'—
Dr. O. Stricker-Barolin, VII., Apollgasse 8	10'—
Verband der deutschösterreichischen Möbelindustriellen (Ergebnis einer Tombola)	169'10
Bundesgymnasium im XIII. Bez. (Klasse 2 a)	8'—
Anna Czerni, I., Neuer Markt 1	9'—
Fachverein der Kindergärtnerinnen Wiens	300'—
Ungenannt	40'—
E. Lakner, IV., Favoritenstraße 72	10'—
Dr. R. Bunzlau, I., Salzries 16	9'50
Fini Doms, III., Baumannstraße 7	5'—

Spendeneinlauf bis 19. April 1932:

Bisher ausgewiesen	S 1,842,534'71
<b>Richtigstellung:</b>	
Gustav Goldberger (22. Ausweis)	
Umbuchung auf Konto Sammeltag	13'—
<b>Verbleiben</b>	<b>S 1,842,521'71</b>
<b>23. Geldspendenausweis</b>	<b>9,272'55</b>
<b>Summe</b>	<b>S 1,851,794'26</b>

Anstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Bundes der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien, VI., Schmalzhoifgasse 12:

(Im Geldspendenausweis unter „Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien“ ausgewiesen.)

IV. Ausweis: Berlinger & Cie., Rankweil, Voralberg 5 — Hugo Botschn, VII., Zollergasse 18/20 5 — Ignaz Fuchs, VII., Neubaugasse 25 50 — Georg Goldarbeiter, XV., Markgrat Kudiger-Str. 26 5 — Gubinol, Ges. m. b. H., XIII., Anschutzgasse 4 5 — Adolf Jacobi, VIII., Piaristengasse 17 10 — Jagenbergwerke A.G., Zweigniederlassung Wien, VI., Gumpendorfer Straße 94 10 — F. Kautmann, I., Postgasse 6 10 — Alois Korbuly, VI., Gumpendorfer Straße 132 10 — J. C. König & Ehardt A.G., I., Rotenturmstraße 7 10 — E. Lammer, I., Seilerstätte 28 5 — Arnold Lansberger, XIV., Arnsteingasse 31 1 — Julius Maschner & Söhne, XIII., Matznergasse 8 50 — Leopold Misner, I., Stubenring 16 10 — Philipp & Schlesinger, I., Ebendorferstraße 3 1 — Leopold Rankl sen., XII., Aichholzgasse 10 5 — Karl Reiselhuber, XIV., Holohergasse 26 3 — Rudolf Retsch, XVI., Gansterergasse 13 3 — F. Rollinger, XII., Niederhofstraße 37/39 100 — Julius Scharer, XIV., Märzstraße 89/91 1 — Leopold Schlesinger, II., Zirkusgasse 43 2 — Richard Stern, VI., Mariahilfer Straße 49 10 — August Ulrich, VI., Mollardgasse 11 10 — Union-Spielkartenfabrik, XVII., Paschinggasse 1 15 — „Wellpappe“, Ges. m. b. H., I., Goethegasse 4 30 — Wißmann & Brückner, XIII., Matznergasse 7 5 — Theodor Würzburg, VI., Hofmühlgasse 4 10 S.

## Baubewegung

vom 23. bis 26. April 1932.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten:

16. Bezirk: Einfamilienhaus, Ameisbachzeile, Einl. Z. 1454, von Wenzel Cejna, Bauführer Rudolf Schützner, Bm. (1502).  
 „ „ Kleinwohnh. Kohrergasse 4, von Emilie Redl, Bauführer Eberhard & Schwanda, Bm. (1503).  
 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl. Z. 1766, verlängerte Chimanistraße, Ober-Döbling, von E. Gredinger, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (E 37).  
 „ „ Einfamilienhaus, Einl. Z. 465, Bellevuestraße, Unter-Sievering, von H. Brandl, Bauführer Johann Beher, Bm. (B 721).  
 „ „ Einfamilienhaus, Einl. Z. 694, Sauerburggasse Unter-Sievering, von Fr. Kesztel, Bauführer Viktor Sommer Bm. (E 92).  
 21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl. Z. 1451, Parz. 525/22, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Philippine König, Bauführer Alfred Giller, Bm. (B 214).

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Siedlungsgruppe 57, Baufstelle 43, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Agnes Stacel, Bauführer H. Horak, Bm. (B 215).  
 „ „ Einfamilienhaus, an der Wulzdorfstraße, Kat. Parz. 1087, Aßpern, von Johann und Anna Rausch, Bauführer Johann Schnuparek, Bm. (B 220).  
 „ „ Einfamilienhaus, Einl. Z. 915, Parz. 93, Aßpern, von Karl und Berta Seidler, Bauführer Josef Schuster & Komp., Bm. (B 233).  
 „ „ Einfamilienhaus, Einl. Z. 914, Parz. 94, an der Langobardenstraße, Aßpern, von Matthias und Marie Winkler, Bauführer Josef Schuster & Komp., Bm. (B 234).  
 „ „ Einfamilienhaus, Einl. Z. 891, Grundstücke 92/1—3, Ragran, von Alfred und Marie Jarosch, Bauführer Karl Gottfried Bed, Bm. (B 251).  
 „ „ Einfamilienhaus, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Siedlungsteilgebiet, Parz. 63, von Anton und Theresie Sturm, Bauführer Andreas Siegele, Bm. (B 258).

#### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Abort, Adambergergasse 4, von Adolf und Anna Gingoll, Bauführer B. Altmann, Bm. (6065).

**JEDE VERSICHERUNG**  
 DURCH DIE  
**STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT**  
 WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

**C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE**

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

**Kontrahenten der Gemeinde Wien für  
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen**

2. Bezirk: Pfeilerentfernung, Große Pfarrgasse 14, von Johann und Marie Schredl, Bauführer Ing. Rudolf Hauptner, Bm. (6215).  
" " Garage, Körnergasse 4, von Rudolf Biach, Bauführer Karl Gottfried Beck, Bm. (6240).
3. Bezirk: Säure- und Filmlammer, Rübengasse 11, von der „Elbemühl“, Papierfabrik und graphische Industrie A.G., Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (6004).
4. Bezirk: Kefelanlage, Phorusgasse 2, von Gättermann & Komp., Bauführer L. & S. Strohmayer, Bm. (6024).  
" " Waschküche und Balkon, Bleichgasse 6, von Franz Peter, Bauführer Guido und Gustav Gröger, Bm. (6027).
5. Bezirk: Kanal, Einsiedlerplatz 14, von F. Wacha und R. Prochazka, Bauführer Alois Czerny, Bm. (6008).  
" " Wohnungen und Geschäftstokale, Schloßgasse 2, von Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bm., Bauführer derselbe (6190).
6. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Stumpergasse 8, von Josef Loy, Bauführer Franz Kühnel, Bm. (5965).
7. Bezirk: Kanalherstellung, Lindengasse 52, von Georg Lippa, Bauführer Josef Tafchner, Bm. (6007).
8. Bezirk: Kanalumbau, Alser Straße 39, vom Minoritenkonvent, Bauführer Franz Weigang, Bm. (6064).  
" " Kanalisierung, Landesgerichtsstraße 11, Gefangenenhaus, A-Trakt, von der Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Ing. A. Broschek, Bm. (6210).
11. Bezirk: Staketeneinfriedung, Weißenböckstraße, vom Verein der Gemeindefrieder, Bauführer Karl Heimhücher, Bm. (6030).  
" " Autogarage, Leberstraße 96, von Neumann & Komp., Bauführer Anton Wintler, Bm. (965).  
" " Verkaufs- und Werkstättengebäude, Simmeringer Hauptstraße 351, von Rudolf Siegel, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (968).  
" " Steingroßkanal, Sedlitzgasse 43, von Gatter & Kirchnerberger, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (997).  
" " Unterunktschütte und Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1523, von Sophie Tamandi, Bauführer Anton Pfisterer, Bm. (931).  
" " Flugdach, Simmeringer Hauptstraße 4, von Sandor & Frubaut, Bauführer Karl Stückler, Bm. (949).
16. Bezirk: Drei Spiritusreservoirs und Abmauerung von Kellerabteilungen, Arnethgasse 13, Einl.Z. 432, von Ignaz & Jakob Kuffner, Bauführer Hans Nibel, Bm. (A 75).  
" " Melaresevoir, Ottakringer Straße 91, Einl.Z. 431, von Ignaz & Jakob Kuffner, Bauführer Hans Nibel, Bm. (D 47).  
" " Hauskanal, Payergasse 14, von Hans Kirsch, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (1202).  
" " Holzhitte, Seebödgasse 32, von Trude Käusler, Bauführer Josef Haberl, Bm. (1268).  
" " Verkaufshütte, Yppenplatz (Markt), von Leopold Walla, Bauführer Edmund Kraus, Bm. (1273).  
" " Schuppen, Gallitzinstraße 3, von Rudolf Lichtenecker, Bauführer A. Millit Bm. (1342).  
" " Feuermauer, Brühlgasse 36, von Rahiel Glasberg, Bauführer Franz Swittalek, Bm. (1486).  
" " Hauskanal, Speckbacherstraße 21, von Franz Hengl, Bauführer Matth. Baier, Bm. (1487).  
" " Hofabschlußmauer, Grundsteingasse 33, von Theresia Tafschel, Bauführer G. Schneider, Bm. (1488).  
" " Hauskanal, Blumberggasse 24, von Geza Pap, Bauführer Hans Daum, Bm. (1496).

**Danubia A-G, Wien XIX****Elektrizitätszähler  
Gasmesser, Zünduhren  
Industrie-Gas- und Ölfuerungen** 507

16. Bezirk: Garage, Ottakringer Straße 242, von Georg Thaler, Bauführer J. Schuster, Bm. (1529).  
" " Hauskanal, Gaulachergasse 10, von Josef Prochaska, Bauführer Josef Schwarz, Bm. (1534).  
" " Zubau und Kanal, Pfenninggeldgasse 5, von Anna Kalkusch, Bauführer Josef Jurik, Bm. (1605).  
" " Einfriedung, Wilhelminenstraße 212, von Karl Rogan, Bauführer Franz Czernikofsky, Bm. (1621).  
" " Holzerner Schuppen, Pettehofergasse 24, von Paul Kralauer, Bauführer Wilhelm Fritsch, Bm. (1667).
17. Bezirk: Rohrtanal, Köstergasse 33, von Dr. Josef Resch, Bauführer Gebrüder Andrae Bm. (1112).  
" " Rohrtanal, Blumengasse 13, von Franz Horacek, Bauführer B. F. Sommer, Bm. (1139).  
" " Rohrtanal, Jörgerstraße 31, von Theresie Gröber, Bauführer Johann Konajewitsch, Bm. (1147).  
" " Rohrtanal, Antonigasse 45, von Alois Gröber, Bauführer Ing. Waldmann, Bm. (1264).  
" " Rohrtanal, Kastnergasse 3, von Emanuel Egger, Bauführer Ing. R. Belarek, Bm. (1361).  
" " Rohrtanal, Kalvarienberggasse 42, von Magdalena Kiegler, Bauführer Franz Haslinger, Bm. (1362).  
" " Rohrtanal, Ortliebstraße 33, Bauführer Michael Renner, Bm. (1376).  
" " Stockwerksaufbau, Rokitanzkygasse 42, von Peter Frigo, Bauführer M. Smid, Bm. (1198).  
" " Stockwerksaufbau, St. Peter-Gasse 27, Siedlung Waldeggghof, von Franz Haiden, Bauführer Vereinigte Holzbauwerke, Möbelfabriken und Sägewerke Schönthaler & Silwa (1211).  
" " Zubau, Dornbacher Straße 35, von Brankovitsch, Bauführer Sigmund Rigg, Bm. (1441).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Kuchelauer Hafensstraße, von Edith Krttil, Bauführer Rudolf Els, Bm. (R 155).
20. Bezirk: Werkstätte, Jägerstraße 111, von „Atlantis“, Josef Czerny, Bauführer Ad. Kliment & Ed. Kamenicky, Bm. (6216).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 481/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Josef Gregor, Bauführer J. Hrachowina, Bm. (B 245).  
" " Sommerhäuschen, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 487/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von W. Müller-Rienzburg, Bauführer A. Lega, Bm. (B 248).  
" " Sommerhäuschen, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 487/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Franz Pater, Bauführer A. Lega, Bm. (B 249).  
" " Sommerhäuschen, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 487/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Eduard Koppitsch, Bauführer A. Lega, Bm. (B 250).  
" " Zwei Garderoben, Einl.Z. 88, Kat.Parz. 440/1, Stadlau, vom Verbandsmeisteröhne, Bauführer Josef Staudigl, Bm. (B 256).  
" " Lagergebäude, Einl.Z. 802 und Grundstück 996/1, Einl.Z. 715, Donauefeld, von Franz Kouril, Bauführer Alf. Belloni Bm. (B 261).  
" " Verkaufshütte, Einl.Z. 613, Kat.Parz. 14, Leopoldau, von Adolfsine Brana, Bauführer Josef Krejci, Bm. (B 262).  
" " Einfriedungsfodol, Ueberfuhrstraße 19, von Josef Mender, Bauführer S. Horak, Bm. (B 263).  
" " Einfriedungsfodol, Ueberfuhrstraße 17, von Josef Alsch, Bauführer S. Horak, Bm. (B 264).  
" " Einfriedungsfodol, Ueberfuhrstraße 27, von Karl Luitl, Bauführer S. Horak, Bm. (B 265).

**Bauunternehmung  
Josef Takács & Co.**

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

**GRANITWERKE****ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Grufden, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel, Holzägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

**Simmeringer und Mannersdorfer Kalk- und Schotterwerke**

**ADOLF BAXA** Wien, XI., Grillgasse (neben Bahnhof Simmering), Telefon Nr. U-19-2-35

Weißkalk, gelöschter Weißkalk (gut abgelagert), Holzgebrannter Gaadner Kalk, Wiener (Polier) Kalk, Kalksteine, Unterbausteine, Dolomitschotter, Riesel, Sand und Teerungsriesel, Dungkalk, Kalkhydrat

570

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

**GRUNDSTEIN**

Wien

Salzburg

Graz

21. Bezirk: Ufer- und Stirnmauer, Einl. 3. 113, Grundstück 1298, An der unteren alten Donau, vom Wiener Regatta-Verein, Bauführer Franz Hanjal, Bm. (B 210).
- " " Badchäuschen, Grundstück 20, An der oberen alten Donau, gegenüber Nr. 29, Donauefeld, von Friedrich Zwölfer, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (B 212).
- " " Wochenendhaus, Gruppe 34, Grundstück 89, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Elfriede Bieder, Bauführer Ignaz Reitmayer, Bm. (213).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 397, Grundstück 466, Hirschstetten, von Johann und Marie Traxler, Bauführer Josef Janouschek, Bm. (B 218).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 92, Kat. Parz. 487/1, Stadlau, von Rudolf Krach, Bauführer Georg Lachmayer (B 219).
- " " Werkstätte, Einl. 3. 21, Kat. Parz. 92, Asperrn, von Theresia Berthold, Bauführer Anton Kühnel, Bm. (B 221).
- " " Abfriedungsmauer, Strzegasse 10, von Dr. Edgar Rhoden, Bauführer Ing. Wurzel & Hecht, Bm. (B 224).
- " " Lagertank, Voltgasse 42, von Hermann Pollack Söhne, Bauführer Schuhmaier & Mikolajschek (B 225).
- " " Hoftrakt, Einl. 3. 1081, Grundstück 808/7, Kagran, von Johann und Franziska Lelawa, Bauführer K. Herzan, Bm. (B 226).
- " " Wochenendhaus, Kat. Parz. 488/1, Gruppe 30, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Alfred Brachl, Bauführer K. Höllerl & Komp., Bm. (B 230).
- " " Wochenendhaus, Parz. 439/1, Stadlau, von Graziana Klausner, Bauführer Ernst Fritzsche, Bm. (B 232).
- " " Einfriedung mit Sockel, Weißenwolgasse 3, von Johann und Theresia Nachtebel, Bauführer S. Horat, Bm. (B 235).
- " " Hauskanal, Erzherzog Karl-Straße 46, von Franz und Juliane Mattes, Bauführer Josef Slama, Bm. (B 237).
- " " Wochenendhaus, Einl. 3. 245, Kat. Parz. 488/1, Stadlau, von Ernst Meran, Bauführer Reitmaier-Putz, Bm. (B 238).
- " " Umkleidehütte, Einl. 3. 126, Kat. Parz. 323, Groß-Redlersdorf II, von Franz Switgeny und Katharina Weiß, Bauführer Ignaz Köd, Bm. (B 239).

**Bauliche Abänderungen:**

1. Bezirk: Grillparzerstraße 5, Karl Fleischer, Bm. (6173).
- " " Werbertorgasse 14, Josef Verein, Bm. (5890).
- " " Salzgras 11/13, Franz Anderl, Bm. (6242).
3. Bezirk: Schlachthausgasse 2, Wilhelm Geiger, Bm. (5978).
- " " Hohlweggasse 35, Karl Fleischhader, Bm. (6069).
4. Bezirk: Paulanergasse 7, Albert Rittel, Bm. (5966).
- " " Paniglgasse 9, Leopold Mühlberger, Bm. (6003).
- " " Wohllebengasse 18, Ing. S. Martinides, Bm. (6192).
5. Bezirk: Schloßgasse 10, S. Blaschke, Bm. (5981).
- " " Diehlgasse 17/19, Julius Hirnschrodt, Bm. (5988).
- " " Hofgasse 4, Josef Sperker, Bm. (6031).
7. Bezirk: Burggasse 3, Josef Anderl, Bm. (5962).
8. Bezirk: Albertgasse 26, E. Frauensfeld & Berghof, Bm. (6005).
- " " Lerchengasse 25, Heinrich Schwendenwein, Bm. (6057).
- " " Albertgasse 31, Ing. Rudolf Remetschke, Bm. (6197).
9. Bezirk: Seegasse 2, Ing. A. M. Roth, Bm. (6174).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 54, Hans Fahnler, Bm. (967).
- " " Am Kanal, Konstr. Nr. 292, Franz Mayer, Bm. (994).
- " " Rinnböckstraße 34, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (926).
16. Bezirk: Ottaringer Straße 49, G. Orglmeister, Bm. (1335).
- " " Wiesberggasse 14—18, Franz Czerniloffsky, Bm. (1346).

16. Bezirk: Grundsteingasse 18, R. Schäftner, Bm. (1348).
- " " Ottaringer Straße 160, A. Millit, Bm. (1442).
- " " Wachtelgasse 16, R. Kobermann, Bm. (1461).
- " " Abelegasse 14, S. Schneider, Bm. (1469).
- " " Deinhardsteingasse 12, Anton Maslan, Bm. (1509).
- " " Bienfeldergasse 26, Franz Czerniloffsky, Bm. (1622).
- " " Ottaringer Straße 169/171, S. Kollisch, Bm. (1687).
17. Bezirk: Elsterleinplatz 13, Alois Czerny, Bm. (1311).
- " " Geblergasse 120, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1277).
- " " Klopstockgasse 20, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1289).
- " " Klopstockgasse 18, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1290).
- " " Klopstockgasse 16, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1291).
- " " Klopstockgasse 14, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1292).
- " " Klopstockgasse 12, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1293).
- " " Horneckgasse, Ede Mayffengasse 28, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1294).
- " " Horneckgasse 13, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1295).
- " " Horneckgasse 15, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1296).
- " " Horneckgasse 17, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1297).
- " " Horneckgasse 19, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1298).
- " " Horneckgasse 21, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1299).
- " " Klopstockgasse 22, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1300).
- " " Geblergasse 117, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1301).
- " " Wachtelgasse 64, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1302).
- " " Geblergasse 118, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1303).
- " " Klopstockgasse 21, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1304).
- " " Klopstockgasse 23, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1305).
- " " Klopstockgasse 25, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1306).
- " " Klopstockgasse 27, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1307).
- " " Klopstockgasse 29, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1308).
- " " Lobenhauergasse 33, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1309).
- " " Hernalsner Hauptstraße 94, Ottomar Cull, Bm. (1354).
- " " Ubergasse 56, Max Piever, Bm. (1393).
19. Bezirk: Wiedergasse 2, Karl Pechoc, Bm. (B 126).
- " " Kuchelauer Hafentstraße, Hans Hatzka, Bm. (K 126).
- " " Einl. 3. 988, Unter-Sievering, Karl Höllerl & Komp., Bm. (S 213).
21. Bezirk: Floridsborfer Hauptstraße 18, Dietz Weidenberg, Bm. (B 216).
- " " Einl. 3. 472, Kat. Parz. 624/1, Groß-Redlersdorf II, F. Pfeifer, Bm. (B 236).
- " " Luftgasse 17/1/7, R. Ebinger, Bm. (B 240).
- " " Stammersdorfer Straße 11, R. Ebinger, Bm. (B 241).
- " " Einl. 3. 135, Kat. Parz. 118, Jedlese, Leopold Wolzer, Bm. (B 254).
- " " Jenneweingasse 17, Josef Janouschek, Bm. (B 259).

**Abbruch von Baulichkeiten:**

11. Bezirk: Zimmer, Kröplergasse 4, von Karl und Marie Schneeberger, Bauführer Franz Rabelac, Bm. (995).

**Renovierungen:**

2. Bezirk: Vorgartenstraße 185, Anton Simeritsky, Bm. (5974).
3. Bezirk: Strohgasse 12, Ferdinand Dehm & F. Olbricht Nachfolger, Bm. (6014).
4. Bezirk: Freundgasse 9, M. Petsch, Bm. (6056).
- " " Wiedner Hauptstraße 53, Heinrich Zipfinger, Bm. (6201).
6. Bezirk: Kafernengasse 12, Leopold Mühlberger, Bm. (6045).
7. Bezirk: Mariabilfer Straße 76, Ing. Hans Babinsky, Bm. (6026).
- " " Zieglergasse 3/5, Josef Panigl & Komp., Bm. (6068).
8. Bezirk: Kochgasse 28, Karl Raffner, Bm. (5979).
11. Bezirk: Dorfgasse 4, A. Bierl & Komp., Bm. (933).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 51, Josef Hajzl, Bm. (5969).

**Isothermol** Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik  
 Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**  
 Leithastr. 5 Oskar  
 Tel. A-47-505 Serie

**Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.**  
 Portlandzement und Romanzement  
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8  
 Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61



## Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

M. Abt. 26.

## Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schloffer- und Baupenglerarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

- und zwar für die Malerarbeiten am 18. Mai, um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,  
 " " Anstreicherarbeiten am 18. Mai, um 11 Uhr,  
 " " Baumeisterarbeiten am 19. Mai, um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,  
 " " Glaserarbeiten am 19. Mai, um  $\frac{1}{2}$  12 Uhr,  
 " " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am 18. Mai, um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,  
 " " Schwarzdeckerarbeiten am 18. Mai, um 11 Uhr,  
 " " Schlofferarbeiten am 19. Mai, um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,  
 " " Baupenglerarbeiten am 19. Mai, um  $\frac{1}{2}$  12 Uhr,

(Heft 34).

28. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15b.) Schloffergewichtsarbeiten für den Bohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 32).

28. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

29. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Bunsengasse von der Bellgasse bis zur Voltgasse im XXI. Bezirke (Heft 32).

2. Mai,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 26) Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der Fenster und Türen im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz (Heft 32).

2. Mai. (M. Abt. 15b.) Bohnhausbau XIV. Sueßgasse. 9 Uhr Glaserarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Zimmermalerarbeiten (Heft 33).

2. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28) Umbau der Fuchsröhrenstraße zwischen Zippererstraße und Wilhelm Otto-Straße im XI. Bezirk (Heft 33).

4. Mai, 9 Uhr. (Gemeinde Wien — städt. Gaswerke, Baubüro.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Gebläseanlage in Wien, XIII. Hackinger Straße (Heft 34).

6. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Bohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 33).

6. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15b.) Schloffergewichtsarbeiten für den Bohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88 (Heft 34).

7. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 27b.) Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städt. Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis 31. Dezember 1932 (Heft 31).

7. Mai. (M. Abt. 15a.) Bohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung. 9 Uhr Schloffergewichtsarbeiten, 9 Uhr 10 Min. Schlofferbeschlagarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Glaserarbeiten (Heft 33).

9. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Bohnhausbau XXI. Wernldgasse, „B“-Block (Heft 32).

## Ergebnisse.

## Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 22. April 1932.

Es offerierten in Schilling für III. Obere Bahngasse (a = Mörtelgrus, rein, b = Mörtelgrus, gewöhnlich, c = Feinglätt sand, d = Feinmörtelsand, e = Grobmörtelgrus, gewöhnlich): Rodon-Rozlik a 5'80, b 4'80, c 6'60, J. Messinger a 7'40, b 6'60, c 9'80, d 11'90, e 8'50, Verein. Sandw. Himberg-Göhdorf a 6'85, b 6'65, c 8'80, d 10, e 7, W. Radkowsky a 6'80, b 6, c 9, d 10'80, e 7'20, Julius Gruber a 6, d 9, e 7, Waldschütz a 11'70, b 8'20, c 13'20, d 13'80, e 11'80, Josef Eder a 6, b 4'80, c 11, d 12, e 6'50, Johann Schuster a 8'40, b 7'50, c 9'60, d 9'80, e 8'60, L. Wittfi-Fr. Jaroschek d 14'80, G. Kirchmayer d 14'70, Riegelbauer a 6'60, b 5'70, c 8'60, d 10'60, e 7'20, Franz Arcal a 6, b 5'50, d 10'50, e 7'50, Karl Henn a 6'30, b 5'40, c 10, d 10'50, e 8'10, W. Merz a 6'30, b 5'90, c 9'90, d 10'50, e 7'50, Johann Peleščka a 6'50, b 5'70, c 9, d 11'50, e 7'30, A. Laga a 5'96, b 5'32, c 10'20, d 11'20, e 7'20, J. Kledorfer a 5'80, b 5'40, d 9'80, e 6'85, A. Wanfo jun. a 5'70, b 4'70, c 8'60, d 9'80, e 6'50, Florian Ott a 5'60, b 5, c 12, d 12, e 6'80;

für XV. Stutterheimstraße: Riegelbauer a 6, b 5'20, c 10, d 10'50, e 7'60, Florian Ott a 5'40, b 4'80, c 11, d 11, e 6'60, Rodon-Rozlik a 5'80, b 4'80, d 10'80, e 6'50, Johann Messinger a 7'40, b 6'60, c 9'80, d 11'90, e 8'20, Verein. Sand- und Schotterwerke Himberg-Göhdorf a 7'45, b 7'10, c 9'80, d 11, e 7'80, W. Radkowsky a 7'80, b 6'80, c 10, d 13, e 8'40, M. F. Waldschütz a 12, b 8'60, c 13'60, d 14'20, e 12'20, Josef Eder a 6'50, b 5, c 10'50, d 12'50, e 6'90, Johann Schuster a 8'40, b 8, c 9'60, d 9'80, e 8'60, Ludwig Wittfi-Fr. Jaroschek d 15'40, Georg Kirchmayer d 15'50, Karl Henn a 6'60, b 5'80, c 10'50, d 10'80, e 8'40, Karl Gumpetsberger a 6'30, b 5'90, c 9'90, d 10'20, e 7'30, Ben. Merz a 6'30, b 5'90, c 9'90, d 10'20, e 7'30, Johann Peleščka a 7'10, b 6'50, c 10, d 12, e 8'20, Hermann Reuther a 7, b 6, c 11'50, d 12'50, e 8, Anton Laga a 6'20, b 5'36, c 10'80, d 12, e 7'20, Josef Kledorfer a 6'30, b 5'90, d 10'50, e 7'45;

für XX. Engelsplatz: Riegelbauer a 4'80, b 4'30, c 9, d 10, e 7, Florian Ott a 4'80, b 4'25, c 10, d 10, e 5'90, Rodon-Rozlik a 5'50, b 4'20, e 6, W. Radkowsky a 5'40, b 4'50, c 8'50, d 10'50, e 6'20, Waldschütz a 10'80, b 7'20, c 12'80, d 13'60, e 11'20, Josef Eder a 5'20, b 4, c 10, d 11, e 6'30, L. Wittfi-Fr. Jaroschek d 14'25, G. Kirchmayer d 14'20, Karl Henn a 5'70, b 4'90, c 9, d 9'50, e 7, Ben. Merz a 5'30, b 4'95, c 8'80, d 9'50, e 6'45, J. Peleščka a 5'50, b 4'60, c 8, d 10, e 6'50, H. Reuther a 5'40, b 4'85, c 10'50, d 11, e 6'60, Anton Laga a 4'68, b 3'98, c 9'60, d 10, e 6'32, J. Kledorfer a 4'90, b 4'50, d 8'90, e 5'90, Josef Perr a 5'10, b 4'10, c 8, d 9, e 5'90.

## Kundmachungen.

M. Abt. 42/1135/32.

Wien, am 20. April 1932.

I

## Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/L, wird verkündet:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Die Marktgebühren betragen sonach am Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 18 g. Am Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. Am Schweinemarkt: Für ein Schwein 24 g. Am Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 89 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

# ISTEG-DECKE

## Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telefon U-31-3-85.

**Wopfinger Stein- und Kalkwerke****EM. & JAC. SOBEK**

Büro: Wien, IX., Berggasse 16

Telephon Nr. A - 17 - 5 - 40 Serie

567

**SPERRHOLZ-PLATTEN**

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

**PANEL-PLATTEN****FRITZ WEISS**

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/1135/32.

Wien, am 20. April 1932.

II

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.**

Auf Grund der Magistrats-Rundmachungen vom 20. März 1921, M. Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 18 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 48 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 18 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 72 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 18 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/1135/32.

Wien, am 20. April 1932.

III

**Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.**

Auf Grund der Magistrats-Rundmachungen vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M. Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 4 S 72 g, für ein Kalb auf 59 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 39 g, für ein Lamm oder Kitz auf 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Kindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 36 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Rundmachung) auf 1 S 18 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 18 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 47 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 59 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 5 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 72 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 36 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/1135/32.

Wien, am 20. April 1932.

IV

**Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).**

Auf Grund der Magistrats-Rundmachung vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g.

Es stellt sich sonach der Städttarif: für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 47 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 24 g, für Hirsche per Stück auf 47 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 9 g, für Gänse per Stück auf 19 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 9 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/1135/32.

Wien, am 20. April 1932.

V

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweine-schlachthofes.**

Auf Grund der Magistrats-Rundmachung vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 77 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 36 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus einge-

**TISCHLEREI****A. MENZEL**

WIEN, X., DAVIDGASSE NR. 91

543

TELEPHON: R-12-4-45  
R-12-3-45**ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT**

Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80

AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN

ABTEILUNGEN: „VARTA“ U. „PERTRIX“

Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14

Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

**PARKETTFUSSBODEN**

aller Art sowie das neuartige

**EHRMANN-PARKETT (PAT.)**

liefert verlegt und unverlegt

**„SLAVONIA“**

Österreichische Holzindustrie A.-G.  
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,  
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

**Für die österreichischen Straßen  
der gute österreichische Reifen!**



533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

brachte Stück auf 24 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

Nr. Abt. 42/1135/32.

VI

Wien, am 20. April 1932.

**Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.**

Auf Grund der Magistrats-Rundmachung vom 22. September 1922, Nr. Abt. 42/3260 22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 18 g, für ein Schwein (Spanferkel) 24 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 89 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 5 S 90 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 18 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Verfleischunggebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Lamm pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 4 S 72 g, für ein Kalb 59 g, für ein Schaf oder eine Ziege 39 g, für ein Lamm oder Kitz 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 77 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 36 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtunganlage je nach geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 36 g.

Die Benützunggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 59 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühren für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

Nr. Abt. 43/G/V/32.

Wien, am 23. April 1932.

**Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im Mai 1932.**

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 145 ex 1922, und der hierzu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 48 g, b) für ein Schwein auf 71 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 47 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 35 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 24 g; § 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachttätten geschlachtet werden, ferner bei Notzuschlachtungen solcher Tiere und bei Hauszuschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 4 S 72 g, für ein Schwein auf 1 S 77 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 18 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 89 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 59 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 77 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 18 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 89 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 59 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 30 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 59 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 18 g, für ein Stück Fohlen auf 59 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 30 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**

LEOPOLD KOPRIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

**Rouleaux- und Jalousien-Erzeugung**

**LEON LANDAU**

569

Wien, II., Darwingasse 17, Telephon R-49-7-49

Lieferant der Gemeinde Wien — Gegründet im Jahre 1888

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beunrichteten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 08 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 08 g, die halbe Gebühr auf 3 S 54 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Mai 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 43/G/V/32.

Wien, am 23. April 1932.

**Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Mai 1932.**

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M. Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M. Abt. 43 4556 22, L. G. Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M. Abt. 43/3822 ex 1928, L. G. Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf . . . . .	2 S 95 g	1 S 48 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 „ 42 „	0 „ 72 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf . . . . .	0 „ 94 „	0 „ 47 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 „ 71 „	0 „ 36 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf . . . . .	0 „ 47 „	0 „ 24 „
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,  
im staatlichen Wirkungsbereiche.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**

**Gewerbeunternehmungen.**

18. März 1932.

(Fortsetzung.)

Frisk Desidor, Handel mit Lebensmitteln im großen, IV. Waaggasse 19. — Offene Handelsgesellschaft M. Hammer & Komp., Handel mit Bureauartikeln, VII. Zollergasse 12. — Ing. Haffe Karl, gewerbmäßige Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XX. Wintergasse 28. — Klug Johann, Handel mit Pelz- und Rauchwaren, Altsilber und Metallen, mit Ausschluß von Edelmetallen, sowie mit alten Flaschen, XX. Engertstraße 142. — Kluger Leonore, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, IV. Phorugasse 9. — Knober Helene, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, XVI. Yppengasse 2. — Körner Rudolf, Kürschner, XV. Hadengasse 21. — Korinet Ferdinand, Elektroinstallationsgewerbe gemäß § 5, Absatz 1, der Verordnung vom 21. VI. 1929, B. G. Bl. Nr. 213, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XVI. Haberlgasse 32. — Kulhanek Johann, Spengler, XV. Stutterheimstraße 2. — Langfelder Paul, Handel mit Sportartikeln, VIII. Josefstädter Straße 74. — Liebe Gustav, Lebensmittelhandel, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, IV. Waaggasse 17. — Lokaj Rudolf Jakob, Lebensmittelhandel, III. Rennweg 94. — Ing. Maudry Otmav, gewerbmäßige Erteilung von Ratsschlüssen in Farb-, Lack- und isoliertechnischen Fragen, mit Ausschluß jeder Vermittlungstätigkeit, IV. Schlüsselgasse 2. — Mayrhöfer Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XIII. Testarellogasse 24. — Müller Karl, Handelsagentur, VIII. Lange Gasse 46. — Ramielki Johann, Fleischselcher, XVI. Wilhelminenstraße 102. — Ing. Rowotny Johann, Elektrotechniker-gewerbe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), IV. Paulanergasse 9. — Paulicel Karl, Verkauf von Obst, Gemüse, Grünwaren, Kartoffeln und Südrüchten, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, XVI. Brunnenmarkt, Stand 334. — Peschel Anna, Gemischtputzerei und Appretur, XVI. Grundsteingasse 35. — Peschel Anna, Färber-

**ING. MARASS & CO.,  
KOMMANDITGESELLSCHAFT  
GRANITWERKE RADEBEULE**

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19  
TELEPHON NUMMER R-28-0-57

**ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,  
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND**

gewerbe, beschränkt auf die Uebernahme von Bekleidungsgegenständen zum Färben durch hiezu befugte Gewerbetreibende, XVI. Grundsteingasse 35. — Vid Ernst, Fleischhauer, III. Großmarkthalle. — Pleba Josef, Fischhandel, XIII. Tuersgasse 5. — Ing. Rabin Leo, Erzeugung von gemischt-technischen Produkten, und zwar Nienengleitschuß-, Adhäsionsbelag- und Reinigungs-, beziehungsweise Putzmittel, IV. Schönburgstraße 14. — Riedel Franz, Gemischtwarenhandel, IX. Canisiusgasse 25. — Rosenbaum Amalia, Erzeugung von Wäschewaren, Schlafrocken und Blusen, VIII. Josefstädter Straße 75. — Kössner Leopoldine, Wäscherei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Schlachthausgasse 9. — Rotter Johann, Gärtner, XIII. Sampirwandnergasse 6. — Rybin Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 258, VI. Schadelgasse. — Scharfack Ernst, Herstellung von Hektographenmasse und Tinte, sowie Zusammenstellung von Vervielfältigungsapparaten aus fertigen Teilen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Stiftgasse 6. — Schön Oskar, Vermittlung von Mieten leerer und möblierter Wohnungen, Wohnungsbestandteile und von Lokalen aller Art, mit Ausnahme jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Obere Bahngasse 20. — Scholz Josef, Alleinhhaber der Firma Josef Scholz, Gemischtwarenhandel, XIII. Linger Straße 54. — Schrott Rudolf, Gemischtwarenhandel, III. Schützengasse 22. — Schuppich Otto, Handel mit Gärtnerbedarfartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angegebenen Artikel und solcher, deren Vertrieb an eine Konzession gebunden ist, IV. Karolinen-gasse 1. — Sieß Franz, Baumeister, XVI. Hettendorfergasse 26. — Steinkellner Karl, Sattler, XVIII. Genzgasse 10. — Steinkellner Karl, Erzeugung von Sportartikeln und Lederwaren, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, XVIII. Genzgasse 10. — Stodinger Katharina, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Wällischgasse 12. — Urban Josef, Elektroinstallationsgewerbe, mit der Berechtigung der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIII. Penzinger Straße 50. — Weber Friederike, Kaffeeschntergergewerbe, VIII. Lederergasse 17 a. — Weigunt Hans, Vermittlung von Krediten jeder Art, mit Ausschluß von Hypothekarkrediten, III. Invalidentraße 15. — Wolfinger Leontius, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, III. Leonhardgasse 3.

19. März 1932.

Barta Franz Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) sowie Verwaltung von Gebäuden, XXI. Brünner Straße 80. — Bartsch & Köhler, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Summivaren und in die Branche einschlägigen Artikeln, mit Ausschluß jener, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, XX. Wallensteinstraße 22. — Chmielowski Alfred, Herstellung von Entwürfen für Kunstgewerbe und Reklame, VII. Siebenferngasse 2. — Eisl Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Sudrunstraße 3. — Dajchel Heinrich, Mechaniker, II. Firtusgasse 40. — Ing. Erney Desiderius, Alleinhhaber der Firma Heinrich Deutsch, Handel mit Maschinen, deren Bestandteilen und Werkzeugen, XIV. Preysinggasse 30. — Dum Rosa, Konditorenwaren, Sodawasser, Fruchtäfte und Gefrorenesverschleiß, VII. Burggasse 116. — Hartmann Barbara, Modistengewerbe, XI. Hasenleitengasse 5. — Herrman Rosa, Damenkleidernachergewerbe, II. Obere Augartenstraße 74. — Hübel Josef Georg, Lastfuhrwerker, XI. Simmeringer Hauptstraße 133. — Kalich Rudolf, Handel mit Radioapparaten, Sprechmaschinen, ihren Bestandteilen und technischen Artikeln, II. Taborstraße 45. — Kozlowski Marie, Kleidermachergewerbe, XVII.

**„STABIL“**

**Baugesellschaft  
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Stalvarienberggasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Kraftfutter-Vertriebsgesellschaft Rippl & Komp., Handel mit Kraftfutterprodukten, II. Praterstraße 15. — Krametz Johann, Fleischhauer, XVII. Weißgasse 7. — Lechner Walter, Milchtrinkhalle, XVIII. Türkenchanzpart (Engelpavillon). — Lovranich Stephanie, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Buchengasse 105. — Margošes Samuel, Handelsagentur, IX. Fuchsthallergasse 11. — Maringer Karl, Gastwirt, XVIII. Schopenhauerstraße 78. — Marovic Karl Pius, Gemischtwarenhandel, II. Sillerstraße 4. — Mažner Josef, Dachdecker, XVII. Dieboldstraße 9. — Mauser Viktor, Alleinhaber der Firma Mauser & Hofmann, Gemischtwarenhandel im großen, XVIII. Wittthauerstraße 4. — Mayerhofer Rosina, Gemischtwarenhandel, XIX. Döbflinger Hauptstraße 42. — Mayerhofer Rosina, gewerbsmäßige Übernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIX. Döbflinger Hauptstraße 42. — Novák Johann, Friseur und Rasier, XIV. Delweingasse 12. — Petráš Josef, Wagner, XXI. Leopoldauer Platz 81. — Rosenstein Walter, Handel mit Autozubehör, Autoteile und Autowerkzeugen, II. Körnergasse 6. — Schaffner Ludwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Badgasse 8. — Sotol Josefa, Alleinhaberin der protokollierten Firma Pokorný & Komp., Handel mit Glas- und Porzellanwaren, Bilderrahmen und Lampen, II. Taborstraße 20 A. — Jng. Stradal Heinrich, Handel mit Getreide und Futtermitteln, XXI. Industriefstraße 190. — Stumvoll Maria, Viktualienverfleiß, XX. Salzschtrasse 30. — Bomasta Emma, Lebensmittelhandel, X. Leibnizgasse 34. — Zimmerer Rosa, Wäsche-warenerzeugung, Handarbeiten und Vordrucken, XIX. Pfarrwiesengasse 1.

21. März 1932.

Auff Karl, Handel mit neuen Schuhwaren, deren Zubehör und mit Strümpfen, X. Gudrunstraße 144. — Babunek Josef Jakob, Kleidermacher, XX. Ostmarkgasse 20. — Bochdansky Anton, Fenster- und Zimmerputzer, XX. Allerheiligenplatz 4. — Brandtner Aloisia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Kranzgasse 23. — Braun Alexander, Kürschner, XX. Wallensteinstraße 14. — Czuban Franz, Schuhmacher, XIV. Pouthongasse 19. — Danzer Josef, Fleischhauer, XX. Leystraße 131. — Danzer Josef, Fleischschelcher, XX. Leystraße 131. — Danzer Josef, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Gemischtwaren im großen und im kleinen (Zweig Niederlassung), XV. Turnerstraße 24. — Faulhammer Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Erlagasse 101. — Federsel Anastasia, Strickwarenerzeugung, VI. Webgasse 31. — Frank Heinrich, Handel mit Filzen aller Art, Tuchen, Hallina, Double, Peluche, Sesselschuh und Linoleum, III. Klimschgasse 16. — Frimmel Berta, Wäsche-warenerzeugung, XV. Mariahilfer Straße 151. — Fuchs Josef, Gemischtwarenhandel im großen, III. Löwengasse 31. — Gabler Theresia, Kleidermachergewerbe, III. Hainburger Straße 55. — Glaser Franz, Wildpret- und Geflügelhandel, III. Hohlweggasse 17. — Gössinger Peregrin, Fleischhauer, III. Landstraße Gürtel 29. — Gössinger Peregrin, Fleischschelcher, III. Landstraße Gürtel

Nr. 29. — Golderer Josef, Glasmaser, XIII. Fenzlgasse 25. — Goodway-Beale Karoline, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, angeführten Artikel, III. Ungargasse 15. — Habermüller Leopoldine, Flaschenbierverfleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Mandlgasse 29. — Haidl Karl, Gemischtwarenhandel, XV. Dinkelstedtgasse 1. — Hajek Johann Karl, Pferdefleisch- und Pferdewurstverfleiß, XXI. Franklstraße 19 (Ede Fahrbackgasse). — Haslauer Gisela Barbara, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren, Kalendern, Bilderbüchern, Schulbüchern und Spiellarten, XIII. Lainzer Straße 141. — Haidter Richard, Handel mit elektrotechnischen Artikeln und landwirtschaftlichen Präparaten, XIII. Schützplatz 1. — Heibinger Leopold, Fleischhauer, III. Kardinal Nagl-Platz 5. — Herczka Helene, Verfleiß von Zuckerbäckerwaren, Manditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Geformtem, XIII. Hablgasse 124. — Heymann Elisabeth Barbara, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltsgegenständen, VIII. Florianigasse 55. — Himmel Rudolf Otto, Handel mit Metall-, Eisen-, Stahl-, Glas-, Porzellan- und Galanteriewaren sowie Haus- und Küchengeräten, XII. Rosasgasse 9. — Hlabik Rudolf, Handelsagentur, XIII. Lainzer Straße 14. — Hofmann Helene, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, III. Hehgasse 3. — Huber Alice, Handel mit Originalgemälden, Möbeln und Antiquitäten aller Art, III. Untere Diabufgasse 57. — Kadroška August, Handel mit Brennmaterialien, III. Barichgasse 16. — Keppler Roman, Schlosser, III. Gölnergasse 27. — Kexler Karoline, Handel mit Eisen- und Metallwaren, III. Ungargasse 10. — Kiraly Josef, Rändtnerverfleiß, XX. Pappenheimgasse 70. — Klapholz Oscher, Alleinhaber der Firma Brüder Klapholz, Handel mit Automaten und Zuckergewerbe, III. Untere Weißgerberstraße 46. — Langer Antonie, Kleidermachergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 95. — Littmann Salomon, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Radetzkystraße 21. — Löffler Adolf, Handel mit Textilwaren, VI. Mariahilfer Straße 39. — Loos Therese, Pfadlergewerbe, VIII. Josefstädter Straße 42. — Jng. Malata Arnold, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Ausnahme von Bakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, IV. Wiedner Gürtel 58. — Matyas Máté, Marktfahrer, III. Schützen-gasse 25/26, Hotel Nagler. — Maurer Hildegard, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen, III. Wassergasse 21. — Mayer Josef, Handel mit Blumen, III. Landstraße Hauptstraße 96. — Mertens Theodor, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, XV. Zindgasse 10. — Mibi Dumitru, Marktfahrer, III. Kafangasse 23. — Motheka Wenzel, Chemischputzereiübernahme, XV. Rosinagasse 15. — Mozelt Leopoldine, Friseurgewerbe, III. Landstraße Hauptstraße 90. — Nováček Stephanie Anna, Übernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum

## K u n d m a c h u n g.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre der

### Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft

werden hiemit zu der am **10. Mai 1932 um 4 Uhr nachmittags** im Gebäude der Gesellschaft, Wien, 1. Bez., Am Hof Nr. 2, stattfindenden

# 79. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung gelangen werden:

1. Rechenschaftsbericht und Bilanz für das Geschäftsjahr 1931.
2. Bericht des Revisionsausschusses.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern.
5. Wahl von vier Mitgliedern des Revisionsausschusses.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche als solche drei Monate vor dem Zusammentritte der Versammlung in den Aktienbüchern der Gesellschaft eingetragen waren und an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien vom 21. April 1932 angefangen bis längstens **2. Mai 1932**

bei der Effekten-Depot-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien oder

bei der Böhmischen Escompte-Bank und Credit-Anstalt in Prag und deren Filialen oder

bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin oder

zu erlegen.

bei der Lloyds Bank Ltd. in London oder  
 bei der Hambros Bank Ltd. in London oder  
 bei der Banque de Bruxelles in Brüssel oder  
 bei der Schweizerischen Diskontbank in Genéve oder  
 bei Brown Brothers Harriman & Co. in New York

Die Aktien sind arithmetisch geordnet mittels einer einfachen Konsignation einzureichen; dem Einreicher wird hierüber eine Empfangsbesätigung erfolgt, gegen welche nach abgehaltener Generalversammlung die Aktien rückgestellt werden.

Je fünf Aktien à Nom. S 100.— geben das Recht auf eine Stimme. Wünscht ein Aktionär sein Stimmrecht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär auszuüben, so hat er die betreffende, auf den Namen des gewählten Vertreters lautende Vollmacht auf der Rückseite der Legitimationskarte auszufüllen.

Wien, am 20. April 1932.

Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft.

Wäachen, Fugen und Appretieren zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, IX. Liechtensteinstraße 5. — Pächter David, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb der Seiden- und Baumwollfärberei, der Zwirnerei und Winderei sowie der Aufbereitung von Zellulose-Spinnfäden und Erzeugung von Kunstseidengarn, XIII. Wittiggasse 9/11. — Plazer Leopold, Handel mit Brennmaterialien, XIV. Denglergasse 10. — Polzer Maria, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XVII. Hernalser Hauptstraße 115. — Rainer Robert, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Auhofstraße 44. — Schmidt Karl, Kommissionshandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen, V. Siebenbrunnenplatz 5. — Dr. Schnürdreser Ludwig, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Habitzgasse 164. — Schön Maria, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Schöffelgasse 17. — Seywald Magdalena, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Genoschplatz, Klost. Gde Hausgrundweg. — Steuer Franz, Zuderbäcker, Linke Wienzeile 172. — Jng. Turnovjatz Alfred, Handel mit technischen Artikeln, VI. Gumpendorfer Straße 65. — Umlauf Erwin, Schuhmacher, XIV. Holohergasse 7. — Weinman Desiderius, Handel mit Kleidern und Modewaren, V. Pilgramgasse 20. — Wimmer Hermine Margarete, Wäschewarenherstellung, XV. Mariahilfer Straße 173.

### 23. März 1932.

Abicht Rosa, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, III. Köblgasse 17. — Offene Handelsgesellschaft Hermann Venis, Gemischtwarenhandel, I. Oppolzer-gasse 4. — Bentkó Jwan, Vertrieb von Sanditen und Konditoreiwaren mittels Automaten, VII. Hermannsgasse 2. — Gebrüder Beza, offene Handelsgesellschaft, Tischlergewerbe, X. Laaer Straße 21. — Hobrlich Franz, Gastwirt, XVII. Befehingasse 56. — Brunner Franziska, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Seidlgasse 13. — Burstin, rekte Auerbach Maximilian, Buchdruckergerber, beschränkt auf die Herstellung des Aufdruckes auf den vom Gewerbetreibenden selbst erzeugten Papierfäden, XX. Gerhardusgasse 26. — Eisotti Wilhelm, Handel mit Baumwolle, Leinen, Schafswolle, Seide, Gespinnsten daraus, Web- und Wirkwaren, I. Eßlinggasse 4. — Deutsch Ernst, Gemischtwarenhandel, XVII. Ertelplatz 12. — Diener Klara, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Wimberggasse 34. — Dorn Maximilian, Handel mit Getreide, Futtermitteln und Mahlprodukten, I. Wölferbastei 21. — Dubinski Schabe, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Rosensteingasse 61. — Ebeling Emilie, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, XVII. Hernalser Hauptstraße 7. — Fidi Marie, Fragnergewerbe, XVII. Ransitzgasse 1. — Offene Handelsgesellschaft & Freistadt & Komp., Handel mit Webwaren und Schneider-zugehörartikeln, I. Zelinkagasse 14. — Freyer Friedrich, Handel mit Stickerien und Damenmodeartikeln, I. Burgpassage 4. — Groß Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht 350 kg nicht übersteigt, I. Kumpfgasse 5. — Gruber Anton, Schuhmacher, XIV. Delweingasse 18. — Harwalik Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Hornedgasse 13. — Hiebl Anton, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), III. Heger-gasse 4. — Hofmann Friedrich, Infassbüro, XVII. Braungasse 38. — Kempinger Josef, Friseur und Raseur, XVIII. Kreuzgasse 40. — Komendisch Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Wattgasse 78/80. — Kucera Rudolf, Handel mit Papier-, Kurzwaren und Trafikartikeln, XVII. Syringgasse 1. — Kukla Luise, Wäschewarenherstellung, XVII. Wattgasse 94a. — Maltschiger Artur, Handel mit Fisch-, Fleisch- und Obstkonerven sowie Verschleiß von Mineralwässern, XX. Klosterneuburger Straße 27. — Malz Regina, Bäckergerber, XVIII. Hameaufstraße 28. — Malz Regina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, XVIII. Hameaufstraße 28. — Maul Anna Maria, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtfästen, XVII. Hernalser Hauptstraße 136. — Mergl Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Dieboldplatz 8. — Minichsdorfer Anna, Fäbdlereigerber, VI. Mariahilfer Straße 55. — Rechlebil Hermann, Handel mit Lebensmitteln im großen, I. Canovagasse 4.

(Das Weitere folgt.)

**Kunstmöbelfabriken und Bautischlereien**  
**BOTHE & EHRMANN — J. W. MÜLLER A. G.**

Zentralbüro: Wien, V. Bezirk, Schloßgasse Nr. 14  
Fabriken: V., Einsiedlerplatz 3-4, V., Schloßgasse 14

551

# LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-0-13  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnler Straße 57

Teil Serie A-40-5-30      Telegr.-Adresse: Lofag-Wien  
Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

### Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

## Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-3-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

## ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION      VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

### ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platten.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassoneisen, Bandeseisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art, Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“ aus Schweißeseisen Marke „Anker“.

### ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

## „Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Duzgabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinengußstähle.
	Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart.
	Siemens-Martin-Qualitätsstähle.